

PROTOKOLL

BV: Gleisdreieck		
Thema: 11. Projektbegleitende Arbeitsgruppe Ort: „Grüne Villa“, Gleisdreieck Besprechungsdatum: 19. Juni 2007 Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste Verteiler: wie Anwesenheitsliste	Datum: 28.08.2007 Verfasser: Hr. Göhler Hr. Blenk Telefon: 030/70 09 06-26	
<u>Tagesordnungspunkte:</u>		
TOP 1 Protokoll der 10. Sitzung TOP 2 Vorstellung und Diskussion Vorentwurf (Vorabzug) TOP 3 Grundstücksangelegenheiten TOP 4 Verschiedenes		
	<u>Termin</u>	<u>Ver- antw.</u>
TOP 1 - Protokoll der 10. Sitzung - Das Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.		
TOP 2 - Vorstellung und Diskussion Vorentwurf (Vorabzug) Wegeverbindungen - Die zentrale Nord-Süd-Verbindung besteht aus dem Fernradweg Berlin-Kopenhagen entlang der ICE-Trasse und dem parallel verlaufenden Fußweg. - Die Wegeverbindungen sind in den Parkrahmen eingebettet. In den Eingangsbereichen und auf den Platzflächen sollen die schnellen Wege durch einen Materialwechsel unterbrochen werden. Parkrahmen - In den Parkrahmen sollen Spiel, Sport, Vegetationsinseln und historische Relikte eingebettet werden. Öffnungen im Rahmen sind in Verlängerung der quer verlaufenden Straßenzüge angedacht. - Den Gegensatz zum Parkrahmen stellen die zentralen Rasenflächen dar, die weitestgehend keine historischen Relikte enthalten werden. Schwechtenpark - Die Vegetation entlang des Lagerschuppens wird ebenso erhalten wie die Ruderalvegetation, die in den Parkrahmen eingebettet werden soll, und das vorhandene Kopfsteinpflaster.		

BV: Gleisdreieck

- Für den westlichen Schwechtenpark sind vor allem Sportflächen vorgesehen.

Park Ost

- Auf der zentralen Rasenfläche soll das Museumsgleis erhalten werden. Die Gleis- und Rampenstrukturen in diesem Bereich werden im Parkrahmen erhalten.
- Der Interkulturelle Garten soll an der Yorckstraße neben dem Vivico-Baufeld „Möckernkiez“ entstehen.
- Es gibt zwei Durchgänge durch das Wäldchen, beim Durchgang in der Flucht des Generalszuges soll die Waldstruktur erhalten werden.
- Westlich des Wäldchens sind ökologische Versuchsflächen geplant.
- Der Übergang zwischen den beiden Parkhälften liegt auf Grundstücken der Vivico. Daher wird die Gestaltung dort zurückhaltender sein.

Park West

- Der Tunnelmund ist als Liegewiese geplant und könnte zu einem Freiluftkino entwickelt werden. Südwestlich des Tunnelmunds schließt sich ein Hain an.
- Über die Integration der Kleingärten in den Parkrahmen müssen noch Abstimmungen innerhalb der Verwaltungen durchgeführt werden.
- Am Schöneberger Ufer ist ein Eingangsplatz geplant, wobei Rücksicht auf die Funktion dieser Fläche als Feuerwehraufstellfläche genommen werden muss. Daran anschließend ist ein „Rasensofa“ von ca. 1,20 m Höhe geplant.

Nachfragen

- Auf Nachfrage von Herr Bauer wird erklärt, dass die Rasenflächen mit leichten Schwingungen an den Bestand angepasst werden und keine vollkommen plane Fläche sind.
- Für die Rasenflächen werden Pflaster und Beton bis zu einer Tiefe von ca. 30 cm entnommen.

Diskussion

- Herr Bauer befürchtet, dass im Rahmen auf Grund der vielfältigen Nutzung zu wenig Raum für historische Relikte bleibt.
- Frau Renker meint dazu, dass durch die mit der Sanierung der Mauer an der Möckernstraße verbundenen Baumfällungen zusätzlicher Raum hierfür geschaffen wird.
- Herr Bauer weist darauf hin, dass der Weg entlang der Yorckstraße in größerem Abstand zu den Widerlagern der Yorckbrücken geplant werden sollte.
- Herr Bauer fordert den Erhalt des Pflasters und der historischen Spuren im Bereich der Kreuzberger Rasenfläche.
- Frau Knief-Schneiker spricht sich für den Erhalt der Trockenrasenstrukturen in Inseln aus.
- Frau Gerlach weist darauf hin, dass im Park Ruhezone fehlen.
- Herr Schmidt-Hermsdorf vermisst einen kreativen Umgang mit dem Be-

BV: Gleisdreieck		
stand. Er ist der Meinung, dass die Priorität in der Schaffung eines Naturparks liegen sollte.		
TOP 3 - Grundstücksangelegenheiten - Kein neuer Sachstand.		
TOP 4 - Verschiedenes - Frau Beyer weist darauf hin, dass Spiel und Sport wichtige Themen sind, die in der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe bearbeitet werden müssen. - Die zweite Stufe der Vorplanung soll im Rahmen der nächsten Sitzung der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe am 18.09.2007 vorgestellt werden.		

.....
Göhler

Verteiler: an Teilnehmer